

# FÜR DEN ERHALT DES KRANKENHAUSES INGELHEIM - EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

## **Unsre Forderung:**

Der Fortbestand des Ingelheimer Krankenhauses als ein Allgemeinkrankenhaus der Grundversorgung ist sicherzustellen. Sodann ist die Einrichtung derart weiterzuentwickeln, dass der Standort für die Zukunft gerüstet ist.

## **Begründung:**

Die Bürger/innen der Stadt Ingelheim gestalten, wo und wie es möglich ist, die Zukunft ihrer Stadt aktiv mit.

Aus dem Hintergrund einer älter werdenden Bevölkerung und einer zunehmenden Vereinsamung ist jetzt schon die wohnortnahe medizinische Grundversorgung ein Gut, das es zu bewahren, wenn nicht auszubauen gilt. Denn zunehmend sind die Menschen auf sich allein gestellt, sind in ihrer Beweglichkeit und Mobilität eingeschränkt. Unterstützung und Besuche ist durch Angehörige, Nachbar/innen und Freund/innen nur in räumlicher Nähe möglich.

Derzeit werden erhebliche Investitionen im Bereich der Kultur und des Zusammenlebens getätigt - wir votieren für den Erhalt unseres Ingelheimer Krankenhauses, das sich zuletzt einen guten Ruf erarbeitet hat.

Darum unsre Forderung: Ingelheim braucht weiterhin sein Krankenhaus, um die medizinische Grundversorgung vor Ort sicher zu stellen.

## **Wer wir sind:**

Wir sind eine Gruppe, die sich aus den ehrenamtlich arbeitenden „Grünen Damen“, der Patientenfürsprecherin und der evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorge zusammensetzt. Wir setzen uns für das Krankenhaus, seine Patient/innen und seine Belegschaft ein.

## **Datenschutz:**

Die ausführlichen Hinweise zum Datenschutz gem. DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) befinden sich auf der Rückseite dieses Blattes.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie zugleich, dass Sie Ihre Rechte gelesen haben und dass Sie sich mit diesen einverstanden erklären.

**Kurz:** Wir gehen vertrauensvoll mit Ihren Daten um: Wir verwenden die Angaben zu keinem anderen Zweck als dem des Anliegens, für das Sie unterschreiben.



*Eine Stadt mit Zukunft braucht  
ein gesundes Krankenhaus!*

Nr.	Name	Straße	Ort (Ing = Ingelheim)	Unterschrift

Neue Unterschriftenlisten können Sie unter der Tel. 06132-3131 anfordern oder auch unter dieser Webadresse herunterladen: <http://BIT.LY/2x94rPV>  
Ansprechpartnerin ist Frau Annemarie Ebert. Sie haben eine wichtige Nachricht an uns? Dann bitte per Email: [AK-Krankenhaus@sags-per-mail.de](mailto:AK-Krankenhaus@sags-per-mail.de)  
Vollgeschriebene Listen holen wir gerne ab: Email oder Anruf genügt.

**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!**

## 1. Verantwortliche

Arbeitskreis Krankenhaus  
Ehrenamtliche „Grüne Damen“ \*,  
Patientenfürsprecherin \*\*  
und Krankenhausesseelsorge \*\*\*  
Jungfernpfad 12  
55218 Ingelheim

\* Annemarie Ebert, Else Bühle,  
Thea Ganster, Hanne Knebel,  
Gisela Reißer, Carin Teuber

\*\* Hannelore Esch

\*\*\* Pfarrerin Sylvia Winterberg  
Diakon Markus Dannhäuser  
Gem.referentin i.R. Ursula Gremminger

## 2. Datenschutzbeauftragter

Markus Dannhäuser, Diakon  
(Email: Unterschriftenaktion@sags-per-mail.de)

## 3. Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke

- des Erhalts der wohnortnahen Versorgung von Patient\*en
- der Weiterleitung an die unter „7. Empfänger“ bezeichneten Adressaten

## 4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt (gemäß Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO).

Sie erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

## 5. Von der Verarbeitung betroffene Personen

Die/der Einwilligende (Personenkreis siehe vorhergehende Seite(n)).

## 6. Erfasste personenbezogene Daten

- Name, Vorname
- Adresse (Straße, PLZ, Ort)
- Unterschrift

## 7. Empfänger

Personenbezogene Daten werden folgenden Empfängern außerhalb der Verantwortlichen übermittelt:

- Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
- Kreisverwaltung / Kreistag Mainz-Bingen
- Landesregierung Rheinland-Pfalz
- Sonstigen Dritten, im Rahmen der zweckentsprechend erforderlichen Dokumentation und Kommunikation

## 8. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Zweckerfüllung erforderlich ist.

## 9. Rechte der betroffenen Personen

### a) Freiwilligkeit

Ich kann nicht gezwungen oder gedrängt werden, meine Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten.

### b) Widerrufsrecht

Ich kann jederzeit den Widerruf meiner Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls muss ich meine Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt.

### c) Auskunftsrecht

Ich habe nach Art. 15 DSGVO ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.

### d) Recht auf Berichtigung

Ich kann nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung fehlerhafter Daten von dem Verantwortlichen verlangen.

### e) Löschung

Ich habe ein Recht auf Löschung bzw. „Vergessenwerden“ nach Art. 17 DSGVO gegenüber dem Verantwortlichen.

### f) Einschränkung der Verarbeitung

Ich habe das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen.

### g) Widerspruchsrecht

Ich habe das jederzeitige Recht, gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten Widerspruch bei dem Verantwortlichen einzulegen.

## 10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz,  
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz  
Telefon: +49 (0) 6131 208-2449  
Telefax: +49 (0) 6131 208-2479  
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de